

12) 31. Mai. 1 Kiste, 50 Pfund. Von Herrn K. v. Scheuchenstuel, Sectionschef im k. k. Finanzministerium.

Ein sehr werthvolles Geschenk, bestehend in zwei prachtvollen Schaustücken von Realgar aus dem Felsöbányaer Morgenfelde mit aussergewöhnlich grossen Krystallen in Drusenräumen, begleitet von Baryt und Quarzkrystallen, und einem ebenfalls ausgezeichnet schönen Stücke Braunspath in Aggregaten dünner rundblättriger Gestalten mit netten Kupferkies-Kryställchen bestreut, eine grosse halbkugelige Quarzdruse theilweise überdeckend, von dem Borkuter-Gange in Kapnik.

13) 9. Juni. 1 Kiste, 32 Pfund. Von Herrn Fr. Jungmann, Schichtmeister zu Grünberg bei Nepomuk in Böhmen.

Eine reiche Suite von Serpentin und den begleitenden Gebirgsarten aus dem Thonschiefer-Gebiete von Jung- und Alt-Smoliwetz, welche Localitäten Herr Jungmann auf Veranlassung des im Sommer 1854 daselbst mit der geologischen Aufnahme beschäftigten Herrn V. Ritter v. Zepharovich gefälligst nachträglich besuchte und ausbeuten liess.

14) 12. Juni. 1 Kiste, 10 Pfund. Von Herrn E. J. Ther, Berglehensträger in Böhmischem-Brod.

Kupfererze, Malachit und Azurit aus dem dortigen Bergbaue, begleitet von einer Abhandlung über das Vorkommen der Kupfererze im Rothliegenden von Böhmen und deren Abbau. Der Herr Verfasser, der zuerst in der Umgegend von Böhmischem-Brod und Pecklow Kupfererze im Rothliegenden entdeckte, und mit ungewöhnlicher Anstrengung und Beharrlichkeit den jetzt schon sehr blühenden Bergbau auf dieselben eröffnete, spricht darin die Ansicht aus, dass die Kupfererze sich im Rothliegenden auf secundärer Lagerstätte befinden. Ursprünglich gehören sie einem steil einfallenden Gang an, der das Grundgebirge, Granit und Syenit, durchsetzt. Bei der Ablagerung der Sandsteine des Rothliegenden wurde dieser Gang unterwaschen und Haufwerke desselben wurden von den Schiefen und Sandsteinen eingeschlossen, deren Schichten ringsum von diesen Haufwerken abfallen und hierdurch eine besondere Dürre und Trockenheit an den Stellen, an welchen sie an der Oberfläche liegen, erzeugen. In der That fand Herr Ther stets die Kupfererze wenige Fuss unter der Oberfläche, wenn er an dünnen, trocknen Stellen im Rothliegenden in der Nähe der anstehenden Granit- oder Syenitmassen Aufgrabungen vornehmen liess. Nicht allein die glänzenden praktischen Ergebnisse, sondern auch der Umstand, dass man mit den Kupfererzen häufig noch Stücke von Granit oder Syenit findet, ferner dass dieselben in einer Rinde von Malachit oder Kupferlasur häufig einen Kern von noch unverändertem Kupferkies oder Kupferglanz, welche Mineralien die ursprüngliche Gangausfüllung bildeten, enthalten, spricht für die Richtigkeit dieser Anschauungsweise.

15) 18. Juni. 2 Sendungen mit 43 Pfund. Von Herrn Johann Poppeack in Feldsberg.

Tertiär-Versteinerungen aus der Umgebung von Steinabrunn, angekauft von der k. k. geologischen Reichsanstalt.